

Mögliche Mithaftung

Umfahrung | Wegen Aufhebung der Enteignungsbescheide durch den Verwaltungsgerichtshof fordert Pro Region Neusiedler See Sperre.

SCHÜTZEN | Wieder wird eine Sperre der Umfahrung gefordert. Hauptargument von Pro Region Neusiedler See ist die Haftbarkeit bei Schäden und Unfällen. „Die vom Land im Jahre 2011 enteigneten Grundeigentümer sind aufgrund des Entscheides des Verwaltungsgerichtshofes wiederum Eigentümer ihrer Liegenschaften geworden“, stellt die Initiative Pro Region Neusiedler See fest. Die Eigentümer wären nun für Schäden, etwa „bei einem Tankwagenunfall und einer Grundwasser-Verschmutzung durch austretendes Öl und Treibstoff“, etwa aufgrund der Wegehalterhaftung, haftbar. „Das Land Burgenland kann sämtliche Rechte aus den aufgehobenen Bescheiden gemäß dem UVP-Gesetz bis zur neuerlichen Entscheidung der zuständigen Behörde oder



Die Umfahrung Schützen sorgt seit Jahren für Diskussionen. Foto: Archiv

des Landesverwaltungsgerichtes, längstens aber für drei Jahre, weiter ausüben. Somit hat das Land Burgenland im vorliegenden Fall (...) das Recht zur Errichtung und zum Weiterbetrieb der Straße“, heißt es dazu

aus dem Büro von Landesrat Helmut Bieler (SPÖ). Für „Schäden, die durch einen allenfalls mangelhaften Zustand eines Weges verursacht werden könnten, haftet derjenige, der für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges als Halter verantwortlich ist. Der Wegehalter ist derjenige, der die Kosten für die Errichtung und Erhaltung trägt und die Verfügungsmacht hat“, heißt es weiter aus dem Büro Bieler. Auch die Aufhebung der Enteignungen ist noch Thema: „Die Enteignungsbehörde des Landes Burgenland hat nach der Aufhebung der Enteignungsbescheide sogenannte Ersatzbescheide zu erlassen, also neuerlich über die Enteignungsanträge zu entscheiden. Die nächsten Schritte in diesem Verfahren werden derzeit vorbereitet“, heißt aus dem Büro weiter.